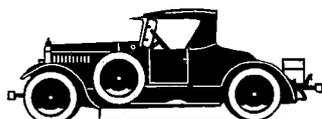


Seniorenbeirat Visselhövede

Stadt Visselhövede							
Eing.		21. Okt. 2016					
Bgm	1	2	3			GB	
X	X		X				Kopie an

11/12 31  
13



# Mitfahrerbank

## -Konzept -

Wer auf dem Land lebt und kein Auto hat, sucht nach Mitfahrgelegenheiten. Die Mitfahrerbank soll hier helfen. Sitzt dort jemand, signalisiert er „Ich möchte mitgenommen werden“. So können spontan Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Das Konzept Mitfahrerbank ist nicht gleichzusetzen mit „Modernes Trampen“. Es ist angedacht, um die **Mobilität im ländlichen Raum zu verbessern, Kontakte und die Gemeinschaft im Ort zu verbessern und ein gutes Miteinander zu erhalten**. Besonders ältere Menschen können sich häufig nicht einfach ins Auto setzen und in den nächsten Ort fahren. Sie sind angewiesen auf Familie oder Nachbarn. Aber die Familie ist nicht zu jeder Zeit verfügbar. Sofern sie allein leben, wird die Situation noch schwieriger.

### Mitfahrerbank für wen?

Die Mitfahrerbank ersetzt weder das Fahren im Linienbus noch im Bürgerbus und ist einfach als Ergänzung zu den bestehenden Angeboten gedacht. Die Mitfahrerbank wird genutzt von den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kernort Visselhövede und den angegliederten Ortschaften. Die Autofahrer, die eine Mitfahrmöglichkeit anbieten, sind ebenfalls aus diesem Raum, so dass die Wahrscheinlichkeit, dass man sich kennt, groß ist. Darum ist es kein Trampen im ursprünglichen Sinne.

Die Mitfahrerbank ist in erster Linie gedacht für Seniorinnen und Senioren. Um das Miteinander im ländlichen Raum zu fördern und das Wohnen in Visselhövede attraktiver zu machen, ist es aber auch ein Angebot für jung und alt. Junge Menschen, die den Bus verpasst haben oder zu den Zeiten gar nicht mit dem Bus fahren können, Erwachsene mittleren Alters, die kein Auto haben, sind ebenso herzlich eingeladen, von der Mitfahrerbank Gebrauch zu machen.

### Umsetzung:

Der Seniorenbeirat ist in die Dörfer gefahren und hat nach Möglichkeiten gesucht, eine farbige Mitfahrerbank nebst Anbringung eines Schildes so zu postieren, dass Autofahrer gefahrlos anhalten und jemanden einsteigen lassen können.

Diese Gegebenheiten müssten mit den Ortsräten, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern abgesprochen werden.

Mit Hilfe des Schildes „Mitfahrerbank Visselhövede“ (*Logo muss noch entwickelt werden*) wird der Autofahrerin oder dem Autofahrer verdeutlicht, dass man mitgenommen werden möchte.

Die Autofahrerinnen und Autofahrer, die sich an dem Projekt beteiligen, versehen ihr Auto mit einem Hinweis (z.B. *Aufkleber in der Frontscheibe*), dass sie dieses Projekt unterstützen.

Ferner muss die Öffentlichkeit auf die Mitfahrerbank aufmerksam gemacht werden in Form von Plakaten, Flyern und Informationen in der Zeitung.

Alle Stadtratsmitglieder, Ortsräte, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher werden gebeten, das Projekt zu unterstützen, durch Werbung und indem sie mit gutem Beispiel vorangehen.

### **Probephase:**

Der Rat der Stadt Visselhövede möge gemeinsam mit den Ortsräten, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern sowie der Mitwirkung des Seniorenbeirates überlegen, für welche Strecken eine Probephase am sinnvollsten ist. Für die Probephase muss ausreichend Zeit eingeplant werden, damit der Sinn und Zweck der Mitfahrerbank ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gelangt.

### **Antrag:**

Der Seniorenbeirat bittet um Kenntnisnahme des Konzeptes, Diskussion und Unterstützung.

Benötigt werden (*möglicherweise durch Sponsoren*):

- Bänke
- Beschilderung
- Werbemittel

*(Nach Aussage einer Mitarbeiterin vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, dürfte die Möglichkeit bestehen, für dieses Projekt Zuschüsse zu bekommen)*

**Seniorenbeirat Visselhövede**

05.10.2016

Helmut Sündermann